

THEATER FREIBURG



<b>Do 2</b>	<b>Großes Haus &amp; Konzerthaus</b>
<b>Fr 3</b>	<b>19.30 – ca. 22.10 Uhr // Großes Haus</b> <b>Company</b> Musik und Gesangstexte von Stephen Sondheim // Buch von George Furth // Originalproduktion und Regie am Broadway von Harold Prince // Orchestrierung von Jonathan Tunick // Deutsche Fassung von Michael Kunze <b>Musiktheater</b> Einführung um 19.00 Uhr Mit englischen Übertiteln
<b>Sa 4</b>	<b>19.30 – ca. 22.10 Uhr // Großes Haus</b> <b>Company</b> Musical von Stephen Sondheim (Musik und Gesangstexte) und George Furth (Buch) <b>Musiktheater</b> Einführung um 19.00 Uhr Mit englischen Übertiteln
<b>So 5</b>	<b>18.00 Uhr // Großes Haus</b> <b>Der Große Gopnik</b> Viktor Jerofejew // Aus dem Russischen von Beate Rausch // Uraufführung <b>Schauspiel</b> Einführung um 17.30 Uhr Mit englischen Übertiteln
<b>Mo 6</b>	
<b>Mi 8</b>	
<b>Do 9</b>	<b>18.00 Uhr // Großes Haus</b> <b>Der Große Gopnik</b> Viktor Jerofejew // Aus dem Russischen von Beate Rausch // Uraufführung <b>Schauspiel</b> Einführung um 17.30 Uhr Mit englischen Übertiteln
<b>Fr 10</b>	
<b>Sa 11</b>	<b>Premiere</b> <b>19.30 Uhr // Großes Haus</b> <b>Game On: Zauberflöte</b> Nach Wolfgang Amadeus Mozart <b>Musiktheater</b> Einführung um 19.00 Uhr Mit deutschen Übertiteln Anschl. Premierenfeier im Winterer-Foyer
<b>So 12</b>	<b>18.00 – ca. 21.30 Uhr // Großes Haus</b> <b>Don Carlos</b> Giuseppe Verdi // Mit einem Kommentar von Thomas Köck <b>Musiktheater</b> Einführung um 17.30 Uhr Mit deutschen und französischen Übertiteln
<b>Mo 13</b>	<b>19.30 Uhr // Großes Haus</b> <b>Freiburger Science Slam</b> Wissenschaft, die rockt! Zu Gast 16,- € / erm. 9,- €
<b>Di 14</b>	
<b>Mi 15</b>	<b>19.30 Uhr // Großes Haus</b> <b>Game On: Zauberflöte</b> Nach Wolfgang Amadeus Mozart <b>Musiktheater</b> Einführung um 19.00 Uhr Mit deutschen Übertiteln
<b>Do 16</b>	<b>19.30 – ca. 22.10 Uhr // Großes Haus</b> <b>Company</b> Musical von Stephen Sondheim (Musik und Gesangstexte) und George Furth (Buch) <b>Musiktheater</b> Einführung um 19.00 Uhr Mit englischen Übertiteln

**Kleines Haus, Kammerbühne & TheaterBar**

<b>19.30 Uhr // Kleines Haus</b> <b>Über Leben im Anthropozän</b> WESSEN ANTHROPOZÄN? Ein interaktives Gespräch mit Alice Rombach <b>Diskurs</b> Preis frei wählbar (pay after)
<b>19.30 Uhr // TheaterBar</b> <b>Pinsa und Jazz</b> JAZZKONZERT – Die dritte Ausgabe unserer neuen Jazz-Reihe <b>Konzert</b> 15,- € / erm. 9,- € // Pinsa zum Sonderpreis
<b>19.00 – ca. 20.20 Uhr // Kleines Haus</b> <b>Mutter.Liebe</b> <b>RP</b> Nach Susanne Heinrich // Uraufführung <b>Schauspiel</b> Einführung um 18.30 Uhr // Freie Platzwahl // Hinweise zum Inhalt und zu sensorischen Reizen erhalten Sie an der Theaterkasse und auf unserer Website.
<b>17.00 – ca. 18.00 Uhr // Kleines Haus // 4+</b> <b>Peter und der Wolf</b> Ein tierisch musikalisches Märchen von Sergej Prokofjew <b>Junges Theater</b>
<b>09.30 – ca. 10.30 Uhr // 11.30 – ca. 12.30 Uhr</b> <b>Kleines Haus // 4+</b> <b>Peter und der Wolf</b> Ein tierisch musikalisches Märchen von Sergej Prokofjew <b>Junges Theater</b>
<b>Zum letzten Mal</b> <b>20.00 – ca. 21.45 Uhr // Kleines Haus</b> <b>Der Steppenwolf</b> nach Hermann Hesse <b>Schauspiel</b> Einführung um 19.30 Uhr
<b>Zum letzten Mal</b> <b>19.00 – ca. 21.00 Uhr // Kleines Haus</b> <b>Eurotrash</b> Nach dem Roman von Christian Kracht <b>Schauspiel</b> Einführung um 18.30 Uhr
<b>20.00 – ca. 21.50 Uhr // Kleines Haus</b> <b>Die Räuber</b> Friedrich Schiller // Gastspiel der Bühnen Bern im Rahmen von X-CHANGE – Nachhaltigkeit durch Austausch <b>Schauspiel</b> Einführung um 19.30 Uhr
<b>20.00 – ca. 21.20 Uhr // Kleines Haus</b> <b>Mutter.Liebe</b> Nach Susanne Heinrich // Uraufführung <b>Schauspiel</b> Einführung um 19.30 Uhr

**Werkraum, Winterer-Foyer & andere Spielorte**

<b>18.00 – ca. 20.00 Uhr // Ballettsaal</b> <b>Time to Share Movements</b> Tanz- und Bewegungsworkshop für alle Levels <b>Tanz</b> Eintritt frei, Teilnahme nur nach Anmeldung unter tanz@theater.freiburg.de
<b>15.00 Uhr // Start: Foyer Großes Haus</b> <b>Theaterführung</b> Blick hinter die Kulissen 5,- € / erm. 3,50 € // Begrenzte Platzkapazität Vor Anmeldung an der Theaterkasse
<b>11.00 Uhr // Winterer-Foyer</b> <b>6. Kammerkonzert</b> Das Bertold Quartett spielt Haydn, Bartók und Beethoven <b>Konzert</b>

**Nix mehr verpassen! Abonnieren Sie jetzt unseren Newsletter**

Erhalten Sie Wissenswertes aus allen Sparten zu unseren laufenden und kommenden Produktionen.

**20.00 Uhr // Winterer-Foyer**  
**„David und Goliath“ in globalen Herausforderungen**  
Talk mit David Ranan und Ben Hodges  
**Diskurs** 14,- € / erm. 9,- € // In englischer Sprache

**Premiere**  
**19.00 Uhr // Werkraum // 16+**  
**Mein Opa auf den Marshall-Inseln**  
oder ein Ausflug in die wundersame Welt der deutschen Familiennarrative // Uraufführung  
**Junges Theater**

**Am Fr, 17.05. um 20.00 Uhr im Slow Club Freiburg Freiburg.Phil Club**  
Mit Pili Coit

Das französische Duo Pili Coit verbindet Elemente von Pop, Grunge und Independent auf wunder-sam eigene Weise miteinander. Ihr manchmal melancholischer und manchmal expressiver Gesang, gepaart mit Gitarre und Schlagzeug, führt uns in ihre Welt quirlig-romantisch.

Mit Mitgliedern des Philharmonischen Orchester Freiburg  
Musikalische Leitung und Moderation: André de Ridder

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

**JEDE SPIELZEIT ANDERS**

Sie sind schon neugierig, was das Theater Freiburg in der kommenden Saison geplant hat? Gute Neuigkeiten! Das Warten hat bald ein Ende!

Im Mai erscheint das Programm für die Spielzeit 2024/25!

<b>Fr 17</b>	<b>19.30 Uhr // Großes Haus</b> <b>Der Große Gopnik</b> Viktor Jerofejew // Aus dem Russischen von Beate Rausch // Uraufführung <b>Schauspiel</b> Einführung um 19.00 Uhr Mit englischen Übertiteln
<b>Sa 18</b>	<b>19.30 Uhr // Großes Haus</b> <b>Game On: Zauberflöte</b> Nach Wolfgang Amadeus Mozart <b>Musiktheater</b> Einführung um 19.00 Uhr Mit deutschen Übertiteln
<b>Mo 20</b>	<b>18.00 – ca. 21.30 Uhr // Großes Haus</b> <b>Don Carlos</b> Giuseppe Verdi // Mit einem Kommentar von Thomas Köck <b>Musiktheater</b> Einführung um 17.30 Uhr Mit deutschen und französischen Übertiteln // Ermäßigte Tickets für Inhaber_innen der BZ-Card
<b>Mi 22</b>	
<b>Sa 25</b>	<b>19.30 – ca. 23.00 Uhr // Großes Haus</b> <b>Don Carlos</b> Giuseppe Verdi // Mit einem Kommentar von Thomas Köck <b>Musiktheater</b> Einführung um 19.00 Uhr Mit deutschen und französischen Übertiteln
<b>So 26</b>	<b>18.00 – ca. 20.40 Uhr // Großes Haus</b> <b>Company</b> Musical von Stephen Sondheim (Musik und Gesangstexte) und George Furth (Buch) <b>Musiktheater</b> Einführung um 17.30 Uhr Mit englischen Übertiteln
<b>Di 28</b>	
<b>Mi 29</b>	
<b>Do 30</b>	<b>18.00 Uhr // Großes Haus</b> <b>Game On: Zauberflöte</b> Nach Wolfgang Amadeus Mozart <b>Musiktheater</b> Einführung um 17.30 Uhr Mit deutschen Übertiteln
<b>Fr 31</b>	<b>19.30 – ca. 23.00 Uhr // Großes Haus</b> <b>Don Carlos</b> Giuseppe Verdi // Mit einem Kommentar von Thomas Köck <b>Musiktheater</b> Einführung um 19.00 Uhr Mit deutschen und französischen Übertiteln

<b>20.00 – ca. 21.40 Uhr // Kleines Haus</b> <b>Die Begegnung von gestern</b> Mohammad Al Attar // Uraufführung <b>Schauspiel</b> Einführung um 19.30 Uhr
<b>20.00 Uhr // Kleines Haus</b> <b>Jesse Coston: Of Life and Opera</b> Dokumentarfilm über den Sänger, Schauspieler und Regisseur Zu Gast 12,- € / erm. 9,- € // englische OV Anschl. Gespräch mit Jesse Coston
<b>19.00 – ca. 20.40 Uhr // Kleines Haus</b> <b>Die Begegnung von gestern</b> Mohammad Al Attar // Uraufführung <b>Schauspiel</b> Einführung um 18.30 Uhr

<b>19.00 Uhr // Werkraum // 16+</b> <b>Mein Opa auf den Marshall-Inseln</b> oder ein Ausflug in die wundersame Welt der deutschen Familiennarrative // Uraufführung <b>Junges Theater</b>
<b>20.00 Uhr // Slow Club Freiburg.Phil Club</b> Mit Pili Coit und Mitgliedern des Philharmonischen Orchester Freiburg <b>Konzert</b> 14,- € / erm. 9,- €
<b>19.00 Uhr // Werkraum // 16+</b> <b>Mein Opa auf den Marshall-Inseln</b> oder ein Ausflug in die wundersame Welt der deutschen Familiennarrative // Uraufführung <b>Junges Theater</b>

**Performing Democracy**

Do, 06. bis So, 16. Juni 2024

Internationales Festival der Darstellenden Künste in Freiburg

Das „Freiburg Festival“ hat einen neuen Namen: PERFORMING DEMOCRACY! Was in der letzten Festivalausgabe noch als Untertitel gehandelt wurde, ist jetzt namensgebend und damit auch programmbestimmend. Das Festival PERFORMING DEMOCRACY findet in diesem Jahr vom 06. bis 16. Juni statt und wird gemeinsam von Theater Freiburg, E-WERK Freiburg und Theater im Marienbad in Kooperation mit verschiedenen Kulturinstitutionen der Stadt ausgerichtet.

Freuen Sie sich schon jetzt auf aufregende internationale Gastspiele aus den Grenzbereichen zwischen Tanz, Performance, Schauspiel, Installation und Medienkunst, die Fragen nach einem demokratischen Miteinander, neuen Narrativen und unserem Verhältnis zu Natur, Krieg, und Vertreibung behandeln.

Das Programm wird Mitte April veröffentlicht, der Vorverkauf beginnt am Mi, 17.04.2024.

Weitere Infos: [www.performing-democracy.de](http://www.performing-democracy.de)

Gefördert von der Stadt Freiburg. Außerdem unterstützt von der Sparkasse Freiburg Nördlicher Breisgau und pro helvetia

**Premiere am Sa, 11.05.2024**  
**um 19.30 Uhr im Großes Haus**  
**Game On: Zauberflöte**

Ein Bühnen-Spektakel zwischen Opera Feelings und Digital Worlds mit Voting-Möglichkeit! In der Neuformulierung von Mozarts ZAUBERFLÖTE verschmelzen Game, Theater und Musik zu einem sensitiven Großereignis. Dazu kann während der Aufführung der Fortgang der Handlung beeinflusst. Können neue Wege gefunden und die althergebrachte Reihenfolge verändert werden. Voten Sie mit und katapultieren Sie die Musiktheater-Avatare ins nächste Level eines faszinierenden Spiele-Universums, in dem Game und Oper in eine sagenhafte Beziehung treten, aus der es kein Entkommen mehr gibt.

Dieses besondere Opern-Erlebnis wird großzügig gefördert von TheaterFreunde Freiburg e. V. und der ExcellenceInitiative sowie der Renate und Waltraut Sick Stiftung.

[www.theaterfreunde.de/zauberfloete/](http://www.theaterfreunde.de/zauberfloete/)

**DIE BEGEGNUNG VON GESTERN**  
Mohammad Al Attar // Foto: Laura Nickel



# PREMIERE MUSIKTHEATER SCHAUSPIEL

Am Sa, 11.05.2024 um 19.30 Uhr im Großen Haus  
**GAME ON: ZAUBERFLÖTE**  
Nach Wolfgang Amadeus Mozart  
Zwischentexte von Jakob Nolte

Digital Worlds kapern Opera-Feelings: GAME ON! Wir suchen mit Pamina den Weg ins geheimnisvolle Bonus-Level und wagen mit Tamino den Kampf gegen die riesenhafte Schlange. In der Neuformulierung von Mozarts ZAUBERFLÖTE verschmelzen Game, Theater und Musik zu einem (über)sinnlichen Großereignis. Dazu kann während der Performance Musik gespielt werden. Kostüme, Bühnen, Kostüme, hergebrachte Reihenfolge verändert werden. Tamino als Avatar, den wir durch Computerspielwelten lenken? Wir können die Charaktere mit Superkräften ausstatten oder sie zappeln lassen, wir können mit ihnen Fehler vermeiden oder offensiv auf die Gefahren zusteuern – wir können die Geschichte selbst zu Ende schreiben. Sarastro-Entertainment stellt eine überaus phantasievolle Welt zur Verfügung, in der gänzlich neue Erfahrungen möglich sind. Denn die virtuelle Welt bietet Empowerment: Eros im Avatar deines Selbst, Thanatos im sanften Game-Over-Tod. Mozarts geniale Musik ist dabei weit mehr als nur der Gaming-Soundtrack. Sie führt zu den Ursprüngen menschlichen Verlangens und Versagens – in einem faszinierenden Spiel-Universum, in dem Game und Oper in eine sagenhafte Beziehung treten, aus der es kein Entkommen mehr gibt.

Musikalische Leitung André de Ridder Regie Marco Storman Bühne Demian Wohler Kostüme Svenja Gassen Digital Worlds Moby Digg Dramaturgie Heiko Voss

Mit Sara De Franco, Roberto Gionfriddo, Maeve Höglund, Alina Kirchgäßner, Jakob Kunath, Junbum Lee, Natasha Sallés, Yunus Schahinger, Inga Schäfer, Cassandra Wright, Opernchor des Theater Freiburg, Philharmonisches Orchester Freiburg

Gefördert von TheaterFreunde Freiburg e. V. und der Excellencenitiative sowie der Renate und Waltraut Sick Stiftung

Weitere Vorstellungen im Mai am Mi, 15.05., Sa, 18.05. & Do, 30.05.2024

Am Sa, 04.05.2024 bieten wir **MUTTER.LIEBE** als **RELAXED PERFORMANCE** an.

Alle sind willkommen – vor allem Menschen, für die langes Stillsitzen eine Barriere darstellt. Weitere Infos auf unserer Website und an der Theaterkasse.

# KONZERT

Am So, 05.05.2024 um 11.00 Uhr im Winterer-Foyer  
**. KAMMERKONZERT**  
Joseph Haydn: Streichquartett Nr. 2 in Es-Dur op. 33 DER SCHERZ  
Béla Bartók: Streichquartett Nr. 1  
Ludwig van Beethoven: Streichquartett Nr. 3 op. 59

Für seinen musikalischen Humor ist Joseph Haydn längst bekannt. Werke wie seine ABSCHIEDSSINFONIE, bei der nach und nach immer mehr Musiker\_innen noch während des Stückes die Bühne verlassen, bezeugen ihn. Sein Streichquartett Nr. 2 in Es-Dur op. 33 verdankt seinen Beinamen DER SCHERZ einer besonderen Wendung am Schluss des Quartetts. Béla Bartóks Streichquartett Nr. 1 hingegen verarbeitet als Kontrapunkt zum musikalischen Scherz seine gescheiterte Liebesbeziehung am Schluss des Quartetts. Beethovens Streichquartett Nr. 3 op. 59 ist durch seine vielen Anspielungen auf das DISSONANZENQUARTETT eine wunderbare Hommage an Wolfgang Amadeus Mozart. Trotzdem sind es vor allem Beethovens künstlerische Dramatik und kompositorische Virtuosität, die dieses besondere Streichquartett prägen. Zusammen mit dem wunderbaren Bertold Quartett dürfen wir uns auf einen abwechslungsreiches Konzert zwischen Freud, Leid und musikalischer Andacht freuen.

Bertold Quartett: Michael Dinnebier (Violine), Katja Schill-Mahni (Violine), Robert Woodward (Viola), Tomohisa Yano (Violoncello)

# TANZ

Am Fr, 03.05.2024 von 18.00 bis 20.00 Uhr im Ballettsaal  
**TIME TO SHARE MOVEMENTS**  
Workshop

Ein besonderes Workshopformat für alle, die sich auf das Erkunden neuer Bewegungen einlassen und über diese zu Entspannung vom Alltag gelangen wollen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Leitung Emi Miyoshi & Unita Gay Galiluyo // In englischer und deutscher Sprache // Kostenfreie Teilnahme nur nach Anmeldung an tanz@theater.freiburg.de

Am Do, 16.05.2024 um 20.00 Uhr im Kleinen Haus  
**SHELTER**  
Internationales Gastspiel Volmir Cordeiro // Deutsche Erstaufführung  
Koproduktion (Brasilien/Frankreich)

Sieben Performer\_innen und eine TubaspielerIn verwandeln in Weg von den Krisen der Welt errichten sie einen farbenfrohen, starken und zugleich zerbrechlichen Schutzraum an dem alles abprallt, was den Körper bedroht und das Leben beeinträchtigt. Der brasilianische Choreograf Volmir Cordeiro ist bekannt für besonders ausdrucksstarke Stücke, in denen komplexe politische Themen mit einem kritischen Ansatz auf der Bühne verhandelt werden. Auch in SHELTER verknüpft er Gesellschaftskritik mit künstlerischer Rebellion und appelliert gleichzeitig an den Humor und die Ironie als Überlebensstrategie.

Mit freundlicher Unterstützung des Institut français und des französischen Ministeriums für Kultur



# JUNGES THEATER

Premiere am So, 12.05.2024 um 19.30 Uhr im Werkraum  
**MEIN OPA AUF DEN MARSHALL INSELN**  
oder ein Ausflug in die wundersame Welt der deutschen Familiennarrative // Uraufführung // 16+

Neben Kindheiterinnerungen blieben der FigurenspielerIn Vanessa Valk von ihrem Großvater zwei Fotoalben und ein Tagebuch, die von seiner Reise auf die Marshall-Inseln im Jahr 1911 zeugen. In den Geschichten der Familie galt der Opa als Held. Drei Jahre blieb er dort, bis der Patriot eine „Südseefrau“ auf den Inseln sitzenließ und zurückkehrte, um für sein Vaterland in den Krieg zu ziehen. Wie erzählt sich aus heutiger Sicht die Geschichte eines waschechten Kolonialisten, dessen Heldenanekdoten in der Familienüberlieferung sein späteres Nazitum überdeckten?

Künstlerische Leitung Jens Burde, Dorothee Metz, Johannes Frisch, Vanessa Valk Musik Johannes Frisch Mit Jens Burde, Johannes Frisch und Vanessa Valk

Gefördert durch den Landesverband Freie Tanz- und Theaterschaffende Baden-Württemberg e. V. aus Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg und die Akademie der Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen des Programms NEUSTART KULTUR

Weitere Vorstellungen im Mai am Fr, 17.05. & Sa, 18.05.2024

**TIERISCH MUSIKALISCH**  
Der Mai im Jungen Theater

Am So, 05.05. zeigen wir unser tierisch musikalisches Märchen **PETER UND DER WOLF** (4+) von Sergej Prokofjew für Familien und am Mo, 06.05. für Schulgruppen im Kleinen Haus. Und es bleibt musikalisch: Denn am Mi, 15.05. laden die Mitglieder unseres transnationalen **HEIM UND FLUCHT ORCHESTERS** unter der Leitung von Ro Kuippers zu ihrem Konzertmix aus orientalischen Klängen, Balkanbeats, heißen Percussion-Rhythmen und abendländischem Streicher-Sound in die TheaterBar ein. Am Sa, 25.05.2024 schließlich zeigen wir bei unserer **THEATERFÜHRUNG FÜR FAMILIEN** (5+), wie Theaterstücke hinter den Kulissen eigentlich entstehen.

Übrigens: Im Mai verraten wir außerdem, welche Pläne wir für unsere Jubiläumsspielzeit 2024/25 haben, in der wir 15 Jahre Junges Theater feiern! Übrigens: Im Mai verraten wir außerdem, welche Pläne wir für unsere Jubiläumsspielzeit 2024/25 haben, in der wir 15 Jahre Junges Theater feiern!

# EXTRAS

Am Do, 02.05.2024 um 19.30 Uhr im Kleinen Haus  
**WESSEN ANTHROPOZÄN**  
Ein interaktives Gespräch mit Alice Rombach im Rahmen der Reihe ÜBER LEBEN IM ANTHROPOZÄN

Alice Rombach und Juliane Schumacher analysieren in ihrem neuen Buch das Konzept des „Anthropozäns“, das zunächst in den Erdwissenschaften, dann aber auch in den Sozial- und Geisteswissenschaften sowie in der Kultur Karriere machte und zum Ausgangspunkt von Filmen und Ausstellungen wurde. Dabei stellen sie auch kritische Fragen an diesen Begriff und seine Verwendung: zunächst die, ob es tatsächlich der „Mensch“ an sich ist, der für die Umbrüche verantwortlich ist. Oder verschleiert dieser Begriff, dass verschiedene Gruppen von Menschen in ganz unterschiedlichem Maß zu den Krisen unseres Zeitalters beigetragen haben? Welche blinden Flecken hat das Konzept des Anthropozäns? Welche alternativen Begriffe werden vorgeschlagen? Und was bedeutet die Debatte um das Anthropozän aus einer Perspektive emanzipatorischer Politik – welche Handlungsräume ergeben sich daraus, welche Visionen für die Zukunft, welches Potenzial für widerständiges oder kreatives Handeln?

In Zusammenarbeit mit der Katholischen Akademie der Erzdiözese Freiburg, der Günther- Anders-Forschungsstelle und dem Studium generale der Universität Freiburg

Am Fr, 10.05.2024 um 20.00 Uhr im Winterer-Foyer  
**„DAVID UND GOLIATH“ IN GLOBALEN HERAUSFORDERUNGEN**  
Talk mit David Ranan und Ben Hodges // In englischer Sprache

David Ranan und Ben Hodges diskutieren den Gaza-Krieg, sowie die Frage, welche sicherheitspolitischen Herausforderungen eine zweite Trump-Regierung mit sich brächte. Dr. David Ranan ist ein israelisch-britisch-deutscher Autor sowie Kultur- und Politikwissenschaftler. Er untersucht u.a. den Antisemitismus-Diskurs in Deutschland und dessen Politisierung wie auch Antisemitismus unter Muslim\_innen. Lieutenant General (ret.) Ben Hodges war von 2014 bis 2017 Kommandeur der US-Armee in Europa. Heute ist er als Nato Senior Mentor für Logistics tätig und berät Konzerne und NGOs in sicherheitspolitischen Fragen. Moderiert wird der Abend von Dr. Alexandra Schwarzkopf.

Am Mo, 13.05.2024 um 19.30 Uhr im Großen Haus  
**FREIBURGER SCIENCE SLAM**  
Wissenschaft, die rockt!

Lachen, bis die Tränen kommen, Unverständliches endlich verstehen und verblüffendes Neuwissen mit nach Hause nehmen – all das erwartet Sie bei einem Science Slam. Unterhaltsam, anschaulich, kreativ und für alle verständlich präsentieren Ihnen Wissenschaftler\_innen im Battle, woran sie aktuell forschen. Sei es mit einem Laserschwert in der einen und einem Gedicht in der anderen Hand – bei einem Science Slam ist nahezu alles möglich. Und am Ende entscheidet das Publikum mit seinem Applaus, wer am meisten beeindruckt hat. Außerhalb des Battles wird zusätzlich ein innovatives Start-Up der „Generation Health“ über die Forschung hinter seinen Start-Up-Kulissen slammen und zeigen, wie Fortschritt in Wissenschaft und Digitalisierung zu einem gesunden Leben beitragen. Passend zum Motto dürfen Sie sich auf einen kunterbunten Mix aus den Bereichen Sport, Sexualität, Ernährung, Digitalisierung, 3D-Druck, KI, Robotik, Bioethik, Umwelt, etc. freuen. Die Antworten auf diese und weitere Fragen gibt es beim FREIBURGER SCIENCE SLAM.

Am Sa, 18.05.2024 um 20.00 Uhr im Kleinen Haus  
**JESSE COSTON: OF LIFE AND OPERA**  
Dokumentarfilm über den Sänger, Schauspieler und Regisseur  
Mit anschließendem Gespräch mit Jesse Coston

Am Fr, 10.05.2024 um 20.00 Uhr im Winterer-Foyer  
**„DAVID UND GOLIATH“ IN GLOBALEN HERAUSFORDERUNGEN**  
Talk mit David Ranan und Ben Hodges // In englischer Sprache

Am Sa, 18.05.2024 um 20.00 Uhr im Kleinen Haus  
**JESSE COSTON: OF LIFE AND OPERA**  
Dokumentarfilm über den Sänger, Schauspieler und Regisseur  
Mit anschließendem Gespräch mit Jesse Coston

Regie Raphael Buechel // In der englischsprachigen Originalfassung  
In Kooperation mit dem Carl-Schurz-Haus

# REPERTOIRE

COMPANY  
„Die Crew des Freiburger Theaters hat sich [...] mal wieder selbst übertraffen. Bravo!“ (SWR)

MUTTER LIEBE  
Für die miserable Mutter wird ihre Mutterschaft zum Gefängnis, in dem die Grenzen zwischen Innen und Außen, Gesellschaft und Subjekt, Körper und Diskurs verschwimmen. Ein schwarzhumoriges Kammerstück mit Musikeinlagen.

DER GROSSE GOPNIK  
In seinem Theaterstück DER GROSSE GOPNIK spiegelt Viktor Jerofejew das Leben Vladimir Putins, den er persönlich kennengelernt hat, mit seinem eigenen auf der einen Seite der zum großen Diktator gewordene „Gopnik“, auf der anderen Seite der freie Künstler.

DER STEPPENWOLF  
„Der Freiburger Steppenwolf: Das ist Hesse verfremdet, inszeniert als multimediales Gesamtkunstwerk mit drei glänzenden Schauspielern.“ (nachtkritik.de)

EUROTASH  
„Henry Meyer, der als Erzähler die Hauptlast schultert, kostet Krachts geziert ironischen und bissigen Text nach allen Regeln der Sprechkunst aus.“ (Badische Zeitung)

NORWAY.TODAY  
„[Man schaut] diesen beiden Darstellern gerne zu, wie sie langsam Nähe zulassen. [...] Am Theater Freiburg gibt es fast so etwas, wie eine Versöhnung mit dem Leben.“ (Kulturjoker)

# SERVICE KARTEN

Karten  
Telefon 0761 201 28 53, theaterkasse@theater.freiburg.de oder www.theater.freiburg.de Bertoldstraße 46  
Mo – Fr 10 – 18 Uhr / Sa 10 – 13 Uhr BZ-Vorverkauf im Umland  
Telefon 0761 496 88 88

Preise  
Großes Haus Oper 15 – 63 €  
Großes Haus Schauspiel/Tanz 11 – 41 €  
Großes Haus Konzert 17 – 55 €  
Kleines Haus 11 – 26 €  
Kammerbühne, Werkraum & Winterer-Foyer 9 – 22 €  
Schüler\_innen, Studierende, Auszubildende bis 29 Jahre 9 €\*  
Freiburg-Pass 4 €\*  
Schwerbehinderte mit GdB 80 9 €  
Rollstuhlplätze im Großen und Kleinen Haus sowie im Werkraum 9 € (Begleitperson hat freien Eintritt)

Barrierefrei ins Theater  
Großes Haus: Mit dem Aufzug gelangen Sie von der TheaterBar ins Stein foyer, auf die Ebene des Parketts und in das Winterer-Foyer (1. und 2. Rang). Das Kleine Haus und den Werkraum erreichen Sie über die Rollstuhlrampe von der Bertoldstraße.

Assistenzhunde sind bei allen Vorstellungen am Theater Freiburg willkommen.

Impressum  
Intendant Peter Carp  
Kaufmännische Direktorin Tessa Becken  
Redaktion Dramaturgie und Öffentlichkeitsarbeit  
Termine Künstlerisches Betriebsbüro \* U D Benning, Gluth & Partner, Oberhausen und Timo Maier  
Druck Schwarz auf Weiss - Litho und Druck GmbH, Freiburg

Abendkasse  
Für die Vorstellungen im Großen Haus und im Konzerthaus: 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

Für die Vorstellungen im Kleinen Haus und Werkraum: ½ Stunde vor Vorstellungsbeginn

Alle Namen in sämtlichen Besetzungen sind in alphabetischer Reihenfolge angeordnet

Mit freundlicher Unterstützung von:

